

lebe

Dein Zuhause.

Magazin für aktive Mitglieder
Sommer 2022

Janina Crowder

Dem Hopfen sei Dank

Vermietungsstart
in Kronsrode

EBZ KlimaCamp
spar+bau sponsert
zwei Stipendien



spar+bau

lebe Dein Zuhause.



Lust auf ein märchenhaftes Erlebnis im Schloss Marienburg? Das eindrucksvolle „Denkmal der Liebe“ erwacht für Sie aus dem Dornröschenschlaf! Gewinnen Sie mit etwas Glück eine spannende Zeitreise direkt ins 19. Jahrhundert, als Hannover noch Königreich war. Wir verlosen:

2 x 2 EINTRITTSKARTEN FÜR SCHLOSS MARIENBURG

Bei Ihrem Rundgang durch die original möblierten königlichen Räume wandeln Sie auf den Spuren der adligen Welfen, die das Schloss erbauten. Heute beleben Kunst, Kultur und Musik-Events sowie die Schloss-Gastronomie die traumhafte Kulisse. Sehr romantisch – für kleine und für große KönigsKinder!

Schreiben Sie uns einfach bis zum 12. August 2022 eine E-Mail mit dem Betreff „Schloss Marienburg“ an gewinnspiel@spar-bau.de.

Mehr zu den Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz auf Seite 32.

HANNOVER ERLEBEN

Teilnehmen + gewinnen! 



Leben

Vorwort
Sonne im Herzen **4**

Freizeittipp
Schwimmspaß in der Natur! **5**

Dies und das:
Gegen die Plastikflut **6**

Reportage
Dem Hopfen sei Dank **8**



Wohnen

Stipendium
EBZ KlimaCamp **22**

Energiekosten
Heizen braucht Umdenken! **23**

Vermietungsstart
Kronsrode-Mitte **24**

Kolumne
Über Flüssiges **25**

Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht
Wir schaffen Werte für die Zukunft **26**

Vertreterversammlung
Wachstum von rund 10 % **28**

Menschen

Personelles
Verantwortung abgeben und übernehmen **14**

Treffpunkte
Gemeinsam mehr erleben **15**

Unser Team
Was macht eigentlich eine Wohnbetreuerin? **18**



Wissen

Aufsichtsrats-Beitrag
ZEITENWENDE?
Was bringt sie uns? **30**

Jubiläum
Wir gratulieren! **32**

Aktuelles
Zinskonditionen und Impressum **33**

Wichtige Kontakte
Unser Service für Sie **34**

Das Beste zum Schluss
Limoncello-Kuchen **35**

GENDER-HINWEIS: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Magazin entweder die maskuline oder die feminine Form von Bezeichnungen gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung eines anderen Geschlechts.

SONNE IM Herzen

Vorwort +

HABEN SIE AUCH DAS GROSSE BEDÜRFNIS, ETWAS SCHÖNES ZU ERLEBEN? DANN LASSEN SIE UNS DEN SOMMER BEGRÜSSEN. GEMEINSAM!

Liebe Mitglieder,

die warme Jahreszeit ist eine unserer Lieblingszeiten: Sie lockt uns nach draußen! Wohltuende Sonne, viel Licht, lange laue Abende im Garten, persönliche Treffen mit Familie, Freunden und Nachbarn – all das tut einfach gut. Menschen, die wir vielleicht schon lange kennen, an denen wir bei einem Plausch auf einem spontanen Grillfest eine ganz neue Seite schätzen lernen. Das sind Momente, die unser Leben und unser Zusammenleben bereichern.

Möglichkeiten für schöne Begegnungen gibt es reichlich: Auf den folgenden Seiten finden Sie ein paar außergewöhnliche Inspirationen aus Hannover und der Region. Vielleicht entstehen ja bei einem gemeinsamen Ausflug neue Freundschaften? Das Craft Beer Kontor in der Südstadt ist dafür das richtige Ziel. Die dynamische Unternehmerin Janina Crowder erzählt uns, was ihren Shop zu einem besonderen Treffpunkt macht.

Es kommen wieder interessante Menschen zu Wort, die Ihnen einen spannenden Einblick in die Welt von spar+bau ermöglichen. Begleiten Sie insbesondere die Wohnbetreuerin Lucia Philipps auf dem Weg durch ihr Quartier. Und entdecken Sie unser Neubaugebiet in Kronsrode – hier entstehen knapp 100 Wohnungen in Citynähe, mitten im Grünen.

Vielleicht geht es Ihnen so wie uns: Wir sehnen uns nach positiven Erlebnissen, die unser Herz mit etwas Leichtigkeit und Freude füllen. Auch – und gerade – in schwierigen Zeiten sind diese Momente besonders wichtig. Lassen Sie uns also den Sommer in all seiner Schönheit genießen, am besten gemeinsam.

Wir wünschen Ihnen viel Lesespaß!

Mit genossenschaftlichen Grüßen
Ihr Vorstandsteam von spar+bau

gull

Udo Frommann

pi

Rainer Detjen



ICH FREU MICH AUF:

Schwimmspaß in der Natur!



Freizeittipp +

Sommerzeit ist Badezeit! In und um Hannover gibt es viele Lieblingsplätze zum Abtauchen. Unsere Tipps: Das Erlebnisbad Wasserwelt in Langenhagen lockt mit 7 Becken und einer 100 Meter langen Röhrenrutsche. Ruhig am Waldrand gelegen ist das Ricklinger Freibad, es hat sogar direkten Zugang zu einem der Kiesteiche. Im Hainhölzer Naturbad sorgt chlorfreies Wasser für natürlichen Schwimmspaß. Und wer Wassersport und Erholung sucht, findet am Altwarmbüchener See große Liegewiesen, feinen Sandstrand sowie eine Segelschule mit Boots- und Surfbrettverleih. Also: Ab ins kühle Nass!

DIES und das:

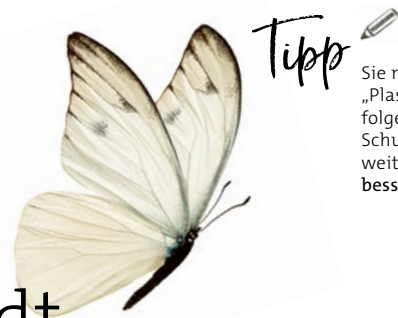


© oekom Verlag

Gegen die Plastikflut

Plastik enthält Chemikalien und Weichmacher, die unserer Umwelt und Gesundheit schaden. So geben etwa Kunststoffverpackungen Schadstoffe an Lebensmittel ab. Sie verschmutzen unsere Weltmeere und Landschaften. Wie einfach wir noch bewusster – oder sogar plastikfrei – einkaufen, essen, putzen und wohnen können, zeigen Anneliese Bunk und Nadine Schubert in ihrem Spiegel-Bestseller. Viele praxiserprobte Tipps für den Alltag und leichte Do-it-yourself-Rezepte machen ein Leben ohne Plastik möglich. Schritt für Schritt.

Anneliese Bunk & Nadine Schubert
BESSER LEBEN OHNE PLASTIK
Tipps und Rezepte, die zeigen,
wie es anders geht
oekom Verlag_Taschenbuch
112 Seiten_14 Euro



Tipps

Sie möchten regelmäßig „Plastikfreie News“? Dann folgen Sie dem Blog von Nadine Schubert. Hier gibt sie viele weitere nachhaltige Tipps: besser-leben-ohne-plastik.de

Sizilien in der Südstadt

Ob zum Grillen, fürs Picknick oder für zu Hause: Wer Lust auf delikate Abwechslung hat, findet in der original italienischen Fleischerei „La Salsicceria“ der Familie D'Angelo außergewöhnliche Fleisch- und Wurstkreationen. Jeden Tag bereiten sie ihre Fleischfeinkost frisch zu, natürlich ohne Konservierungsmittel. Ob sizilianische Spieße, Salsiccia Wurstwaren mit Zitrone, Trüffel oder Grappa, feine Geflügel-Rouladen, verschiedene Burger oder vielfältige Antipasti: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Darüber hinaus gibt es eine schöne Auswahl an italienischen Käsevariationen und köstliche, selbst eingelegte Oliven. Auch Extrawünsche nimmt Frau D'Angelo gerne entgegen. Auf ins kleine Sizilien – es liegt direkt in der Südstadt!

LA SALSICCERIA_Familie D'Angelo
Große Barlinge 66_30171 Hannover
Mo. – Fr.: 9 bis 18 Uhr_Sa.: 9 bis 16 Uhr



LA-SALSICCERIA.BUSINESS.SITE



Rot ist die Liebe



Sehr aromatisch und besonders frisch: So genießen Sie bei Familie Fricke die saftig-roten Früchte! Direkt an der Erdbeerplantage in Ronnenberg – hier können Sie auch selbst pflücken und frisch geerntete Beeren kaufen – liegt das familiengeführte Café am See. Ohne lange Transportwege, Lagerung oder Kühlung zaubern die Fricke ihre pflückfrischen, veredelten Früchte auf ihren legendären Erdbeerkuchen. Ihre Philosophie überzeugt rundum: Für die stets beste Qualität und den erstklassigen Geschmack kommen die heiß begehrten Beeren nur in der Erdbeersaison auf den Tisch! Unser Tipp: Genießen Sie einen idyllischen Familienausflug aufs Feld und danach ins Café.



FRICKES ERDBEER-CAFÉ AM SEE
An der Tonkuhle_Ronnenberg
Mitte Mai bis Ende Juli
13:00-18:30 Uhr



BAUER-FRICKE.DE

Kultursommer live erleben

Endlich liegen wieder musikalische Highlights in der Luft! Freuen Sie sich auf besondere Kultur-Musik-Events in der Region – der Kultursommer 2022 bietet große Vielfalt in allen Klangfarben und vor facettenreichen Kulissen: Klöster, Schlösser, Gärten und Scheunen werden zu Erlebnisbühnen. Auch in der Stadt swingt purer Musikgenuss, insbesondere auf dem Hinterhoffestival. Immer samstags rocken Künstler aus Swing, Jazz, Rock 'n' Roll oder Funky Country Rock die Bühnen auf hannoverschen Hinterhöfen. Am besten sichern Sie sich bei den Veranstaltern rechtzeitig Ihre Plätze.



HANNOVER.DE/KULTURSOMMER

CITYOFMUSICRADIO.DE/HINTERHOFFESTIVAL





DEM Hopfen SEI DANK



Reportage +

Ein kaltes Bier an heißen Sommertagen? Wer eine neue Geschmacksrichtung ausprobieren möchte, ist bei Janina Crowder im Südstädter Craft Beer Kontor goldrichtig. Ob alkoholisch oder alkoholfrei: Rund 300 Sorten fein gebrautes Craft Beer und Cider stehen hier zur Auswahl.





Auf dem ruhigen Hinterhof in Hannovers Südstadt lassen sich die vielfältigen Brau-Kreationen auch gut unter freiem Himmel genießen.

Craft Beer heißt übersetzt Handwerksbier. Ursprünglich kommt es aus den USA. „Die Amerikaner hatten nie so eine schöne Bierkultur wie wir und irgendwann einfach ihr wässriges Bier satt“, erklärt Janina Crowder, Inhaberin des Craft Beer Kontors. In den 80er Jahren fingen sie verstärkt an, nach alter Handwerkskunst zu brauen. Als Gegenbewegung zur industriellen Herstellung entstanden daraus kleine, unabhängige Brauereien. „Das sind heute internationale Brauer, die ihren Beruf lieben und uns zeigen wollen, was sich alles aus Wasser, Malz, Hefe und Hopfen machen lässt.“ Von fruchtig über schokoladig bis hin zu sauer: Allein mit diesen Rohstoffen ließe sich schon eine große Bandbreite mit ganz besonderen Geschmacksnoten produzieren. Craft Beer – das steht bis heute für Experimentierfreude: „Es geht um Vielfalt, Natürlichkeit und Kreativität.“ Übrigens auch in puncto Verpackungsdesign.

Das Auge trinkt mit

Wer durch den Hinterhof das urige Craft Beer Kontor betritt, dem begegnen erstmal die kunstvoll gestalteten Flaschen und Dosen in den gut sortierten Regalen. Viel wichtiger aber ist ja das, was drin ist. Und auch hier übertreffen sich die Brauereien mit außergewöhnlichen Aromen. Allesamt natürlich. Das gehört zur Philosophie. Deshalb werden Craft-Biere in der Regel auch nicht gefiltert. „Dieses hier ist eins meiner Lieblingsbiere“, sagt die 31-Jährige und zeigt auf eine Flasche mit einem Label voller Bäume. „Es wurde mit Fichtennadeln gebraut und schmeckt wie ein Waldspaziergang.“

Die gar nicht so kühle Blonde

Gut gelaunt und versiert schwadroniert Crowder weiter über die Produkte, die sie seit 2016 vertreibt. Dabei ist es der erste Tag ihrer Fastenzeit, die sie sich alljährlich auferlegt. Bier dürfte sie trotzdem trinken. So haben sich bereits die Mönche ihre Fastenzeit verschönert. Das tut sie aber nicht. Denn im Grunde ihres Herzens ist die studierte

Auch privat geht es bei Janina Crowder gerne mal hoch hinaus.

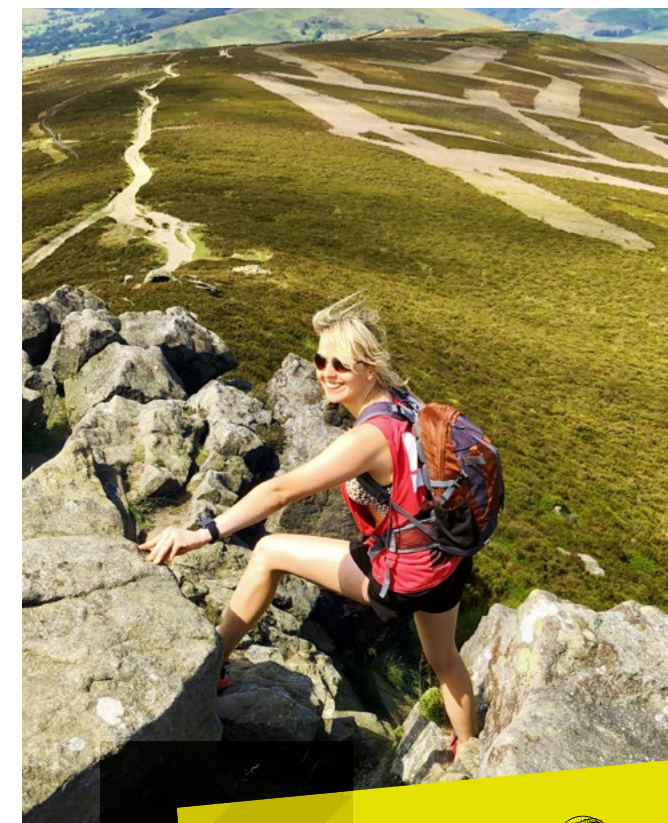
Marketing- und Management-Fachfrau eine wahre Sportskanone. Wenigstens drei Mal pro Woche joggt sie um den Maschsee, geht klettern, boxen und wandern. Während ihres Studiums ging sie für ein Jahr nach England – und folgte dem guten Rat ihres britischen Papas: „Bist du an einem anderen Ort, probiere immer die regionalen Biersorten.“

Übernahme von der Mashsee Brauerei

Schon 2014 wurde der Shop von der Mashsee-Brauerei eröffnet. Die Gründer wollten sich aber lieber auf die Brauerei konzentrieren und suchten einen Nachfolger. „Eigentlich wollte ich gerne in der Sportbranche arbeiten, aber dann dachte ich mir: Warum eigentlich nicht?“ Das war kurz vor Weihnachten 2015. „Ich ging hier durch die Schiebetür. Da saßen nur Männer am Tisch. Sie guckten mich mit großen Augen an und ich fragte mich: Was tue ich hier eigentlich?“ Die Sympathie schwappte schnell über, ihr gefiel das Konzept und das Potenzial, das sie sah. Mit geringen Bier- und Einzelhandelskenntnissen sprang sie beherzt in den kalten Gerstensaft. Viele aus der Fangemeinde hätten es anfangs zwar komisch gefunden, dass eine Frau das Craft Beer Kontor übernimmt, aber das legte sich schnell. Drei Monate wurde sie als Praktikantin von den Vorbesitzern angelernt. Dann stand sie allein da: Bestellungen aufgeben, die Buchhaltung machen, Kunden beraten: eine hochprozentige Herausforderung. Das meiste habe sich die Geschäftsfrau selbst beigebracht und 2017 dann auch den Bier-Sommelier-Lehrgang in der Bier-Hauptstadt Bamberg besucht. „Da gibt es über zehn Brauereien, die man hintereinander weg fußläufig erreichen kann. Das war eine tolle Zeit.“

Jede Woche Neues im Sortiment

50 Prozent der Biersorten in dem rund 40 Quadratmeter großen Laden kommen aus Deutschland. Aus der Region stammen etwa fünf Brauereien. Nahezu wöchentlich kämen neue Varianten, auch aus dem Ausland. Immer beliebter: alkoholfreies Craft-Bier. „Es ist wirklich toll, was die Craft-Beer-Szene für geschmackvolles alkoholfreies Bier braut, indem sie zum Beispiel mehr Hopfen dazugeben.“ Das sei allemal besser als das Industriebier, bei dem der Geschmack oft langweilig oder süß sei. Fünf bis zehn verschiedene Sorten köstliches alkoholfreies Gebräu habe Crowder immer im Sortiment.



Geschichte
DES
KLOSTERBIERS

**Potus non frangit
ieiunium – Der Trank
bricht das Fasten nicht.**

Die benediktinische Regel (Benedikt von Nursa, 480–547) erlaubte den Mönchen auch während der Fastenzeit den Konsum von Bier, was diese gerne annahmen. So wurden besonders gebraute Starkbiere die Spezialität vieler Klosterbrauereien. Brauereien mit dem Begriff „Kloster“ im Namen erinnern an diesen Ursprung, wie die älteste aktive Brauerei in Deutschland: das Kloster Weihenstephan.



„BIER TRINKEN UND
REGELMÄSSIG SPORT
TREIBEN PASST
PRIMA ZUSAMMEN.“

Janina Crowder





Expertise auf höchstem Niveau: Bier-Sommelière Janina Crowder meistert das Craft Beer Kontor in allen Bereichen mit einem Lächeln.

Da braut sich was zusammen

Ob Pils, Helles, Dunkles, Bock-, Schwarz- oder Weißbier: Unter den Craft-Bieren gibt es alle gängigen Sorten. „Hier findet man aber im Grunde noch viel mehr, weil die Brauer über den Glasrand schauen, was es international noch für Bierstile gibt.“ Belgische Ales seien genauso darunter wie alte englische Biere, etwa ein Porta oder ein India Pale Ale. Oder vergessene Sorten wie Berliner Weiße, die wieder zum Leben erweckt werden. „Ich bin schon ein großer Fan von puristischen Bieren aus Wasser, Malz, Hopfen und Hefe, aber es ist cool, mal was Verrücktes zu probieren, etwa Sauerbiere mit diversen Früchten gebraut oder solche mit Marshmallows.“ Hier seien Bestandteile dabei, die nicht im Deutschen Reinheitsgebot für Bier von 1516 erwähnt werden, wie

Weltbekannt: Das deutsche Reinheitsgebot

1516 erließen die Brüder und Regenten Bayerns, Herzog Wilhelm IV. und Ludwig X., das Reinheitsgebot für Bier. Danach durften zunächst nur Hopfen, Malz und Wasser beim Brauen eingesetzt werden. Die Rolle der Hefe war noch nicht bekannt. Die Bayern machten es zu einer Bedingung ihres Beitritts zum Deutschen Reich, dass „ihr“ Biergesetz deutschlandweit gelte. Seit 1906 ist es geltendes Recht in ganz Deutschland.

Helles im Wunderland (Mashsee Brauerei): unkompliziertes Helles, das bei jeder Gelegenheit schmeckt, nicht zu malzig, nicht zu hopfig, einfach perfekt!

Coconut Grove – alkoholfrei (Kehrwieder Kreativbrauerei): erfrischendes alkoholfreies Pale Ale mit tropisch-fruchtigen Aromen, schmeckt besonders gut an heißen Sommertagen, nach dem Sport oder einfach so.

IPA (Camba Bavaria): kräftiges, fruchtiges India Pale Ale mit 6,6 % Vol. und 4 verschiedenen Hopfensorten, passt gut zu würzigen Speisen.

Killer Cucumber Ale (Steamworks): leichtes Sommerbier, gebraut mit Gurken, schmeckt überraschend gut, passt zu schönem Wetter und einem gemütlichen Picknick.

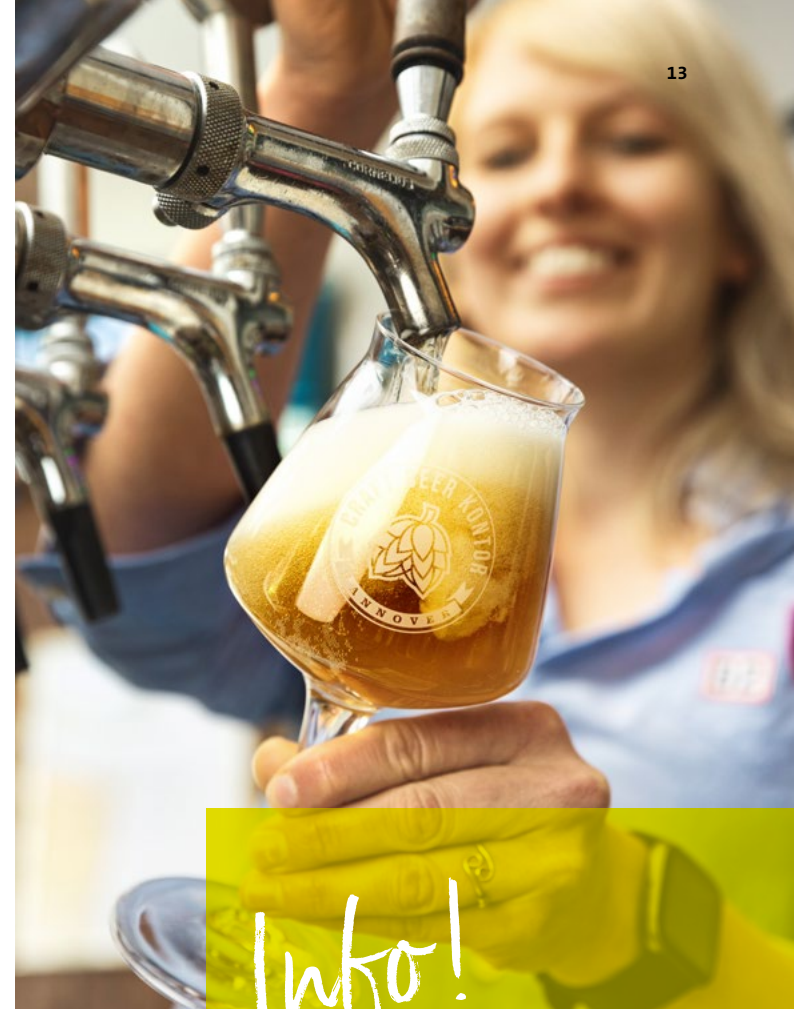
Mango, Limette, Koriandersamen oder Salz, Orangenschale und Kaffeebohnen. Hierfür kann man in den meisten Bundesländern eine Sondergenehmigung beantragen – „... außer in Bayern. Da sind sie bis heute sehr streng.“

Hahndrang, Vollbart und Tattoos

Das Besondere an dem Konzept des Craft Beer Kontors ist heute die Kombination aus Bottle Shop, Pub und Event Location. Im Laufe der Zeit wurde das Kontor immer mehr zu einem Treffpunkt für Stammkunden und Neugierige: „Hier sind schon ganz viele Freundschaften entstanden.“ Auch, weil Crowder den Ausschank erweiterte. Aus vier Zapfhähnen fließt von Mittwoch bis Samstag Bier. Seit 2019 arbeitet Crowders jüngste Schwester Chiara mit im Betrieb – als Praktikantin im Rahmen ihrer Ausbildung zur Veranstaltungsmanagerin. Der Vater, eigentlich in der IT-Branche tätig, packt ebenfalls zwei bis drei Mal pro Woche tatkräftig mit an. Zum Ausschank entwickelte Crowder die Idee der Tasting-Abende und das Event „Hahndrang“, bei dem sich Brauereien persönlich vorstellen und ihr Bier ausschenken können. „International nennt man das Tap-Takeover, weil die Brauerei die Zapfhähne übernimmt. Die bringen dann meistens ihre neuen Kreationen mit.“ Das seien gelernte und studierte Braumeister, aber auch Hobbybrauer, die zumindest äußerlich das Klischee erfüllen: männlich, Vollbart und Tattoos. „Es waren aber auch schon Frauen hier, die ihr Bier mitbrachten.“ Übrigens: In Hannover gibt es den größten Hobbybrauer-Verein Deutschlands. „Das sind meine ‚Untermieter‘, weil sie hier im Keller ein Rohstofflager mit Hopfen, Malz und Hefe haben.“

Die Event-Termine sind online

Aufgrund der starken Nachfrage will Crowder in Zukunft zwei Mal im Monat eine Hahndrang-Veranstaltung umsetzen. Die Tasting-Events „Bier und Käse“ sowie „Bier und Schokolade“ sind ebenso gefragt. Crowder wünscht sich, dass das Craft Beer Kontor noch lange Zeit ein Treffpunkt für Freunde des guten Geschmacks bleibt und es zu den Top-Anlaufstellen für besonderes Bier in Hannover gehört. Ein Vorhaben, bei dem wir sie gerne unterstützen. Na dann: Prost!



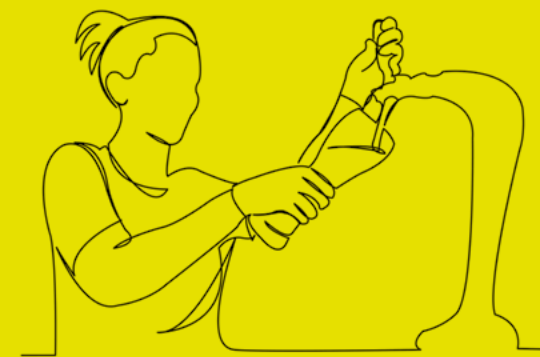
Info!

Endlich geht es wieder los, das gesellige Leben! Wir freuen uns auf folgende Events im Craft Beer Kontor mit Außenterrasse:

- Craft Beer Tasting
- Craft Beer meets Cheese
- Craft Beer meets Chocolate
- individuelle Events ab 10 Personen

Die beliebten Veranstaltungen sind schnell vergeben. Also gar nicht lange zögern, sondern gleich hier buchen:

CRAFT BEER KONTOR
SCHLÄGERSTR. 17_30171 HANNOVER
T 0511-89865333
CRAFTBEERKONTOR.DE
MI. BIS FR.: 14 – 20 UHR
SA.: 12 – 18 UHR





Verantwortung abgeben und übernehmen

Personelles +

Nach 26 Jahren bei spar+bau verabschiedet sich Albrecht Buchheister als Leiter der Hausbewirtschaftung und IT in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolgerin ist Sandra Jost.



Symbolische Übergabe:
Albrecht Buchheister übergibt die „Verantwortung“ an Sandra Jost.

Innovativ beschleunigte Albrecht Buchheister nicht nur das Betriebskostenmanagement, wofür spar+bau 2004 mit dem Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft ausgezeichnet wurde. Der 63-Jährige schob auch Digitalisierungsprozesse an, setzte sich für gutes Teamwork, agile Arbeitsweisen, positives Führungsselbstverständnis sowie die Zertifizierung unserer Organisation ein. Nach über 45 Jahren in der Wohnungswirtschaft freut sich der Hobbygärtner auf Zeit mit seiner Familie in seinem Kleingarten-Paradies. Und will sich künftig weiterhin im Expertenkreis der Deutschen Gesellschaft für Qualität engagieren. Wir werden nicht nur die leckeren Kuchen vermissen, mit denen er uns regelmäßig verwöhnt hat, sondern auch seine hohe soziale Kompetenz und seinen Anspruch, immer das Beste für spar+bau zu wollen.

Am 1. April begrüßten wir Sandra Jost als neue Leiterin des Betriebskostenmanagements. Sie kümmert sich künftig um die Erstellung von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen sowie die Verkehrssicherung unseres Gebäudebestandes. Mit Sandra Jost unterstützt uns eine erfahrene Immobilienkauffrau, die bereits seit über 20 Jahren in der Wohnungswirtschaft tätig ist: „Ich freue mich auf die neue Herausforderung bei spar+bau“, sagt die 48-Jährige. „Mein Wunsch ist es, den Bereich der Betriebskosten weiterzuentwickeln und für unsere Mieter zu optimieren.“ Wird es mal brenzlich, ist die Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehr sicherlich immer schnell zur Stelle.

*spar+bau wünscht beiden
alles Gute für die Zukunft. <*

Treffpunkte +

GEMEINSAM MEHR ERLEBEN

Viele schöne Aktionen erwarten Sie in den Treffpunkten.

FLOHMARKT

Beim Frühjahrsputz landet immer etwas Aussortiertes in der Kiste. Vielleicht möchten Sie auch stöbern und das eine oder andere Schnäppchen ergattern? Perfekt! Dann kommen Sie vorbei – zu unserem Flohmarkt und Kuchenbasar rund um den Treffpunkt. Ob groß oder klein: Mitmachen kann jeder! Einen Tisch gibt es gegen eine Spende von 3 Euro – oder einen selbst gebackenen Kuchen. Anmeldung für einen Stand unter Tel. 21978-173.

Treffpunkt Ricklingen: Samstag_18. Juni_11.00–13.00 Uhr

HOBBY-SPEED-DATING

Im Januar musste sie leider ausfallen – jetzt holen wir sie nach: unsere Hobby-Kontaktbörse. Wie bei einem Speed-Dating werden hier reihum mit allen Teilnehmenden in begrenzter Zeit kurze Gespräche geführt. Das Ziel: neue Menschen kennenzulernen und vielleicht die ein oder andere Person zu treffen, mit der man gemeinsam einem Hobby nachgehen oder sich mal zum Klönen treffen kann. Je mehr wir sind, desto lustiger wird es!

Treffpunkt Vahrenwald: Freitag_24. Juni_17.00 – 19.00 Uhr

Treffpunkt Limmer: Donnerstag_30. Juni_18.00 – 20.00 Uhr

SOMMERFEST

Endlich wieder Zeit für Austausch und Gemeinsamkeit: Wir bauen die Bierzeltgarnituren auf und Sie bringen gute Laune mit! Mit Kaffee, Kuchen und leckerer Bratwurst vom Grill feiern wir am und im Treffpunkt in netter Nachbarschaft. Für ein gutes, lebendiges und tolerantes Miteinander. Schauen Sie vorbei!

Treffpunkt Limmer: Freitag_26. August_ab 15.00 Uhr

Treffpunkt Buchholz: Donnerstag_14. Juli_15.30 – 18.00 Uhr



SPAR-BAU.DE

Aktuelle Infos zu allen Terminen finden Sie auch auf unserer Website.



JEDE MENGE
GRÜNE DAUMEN BEI DER
PFLANZENBÖRSE

Ob Kräuter, Balkonblumen oder Zimmerpflanzen: Bei der Pflanzenbörse in den Treffpunkten Ende April stand alles Grüne hoch im Kurs. Mit viel Liebe und Geduld hatten die Mitarbeiterinnen die Setzlinge vorgezogen, die hier verschenkt und getauscht wurden. Zudem gab es jede Menge Tipps für üppiges Wachstum. Ob bekannte und neue Gesichter, Familien mit Kindern, ältere Menschen und Mieter, die nach Feierabend noch vorbeischaute, um mit Nachbarn ins Gespräch zu kommen: alle waren begeistert von der Aktion. Die eine oder andere Pflanze ist sicherlich auch zur Verschönerung in einem unserer Hinterhöfe gelandet.



TREFFPUNKT GROSS BUCHHOLZ WURDE ZUM

Impfzentrum

Treffpunkte +

Diese Gelegenheit wurde von vielen Anwohnern dankbar angenommen: Impfen ums Eck.

Eine Impfkaktion in der Seniorenwohnanlage zu organisieren – das hatten Sozialberaterin Jeanette Kießling und spar+bau Mitarbeiterin Ina Schmidt-Ewald vom Treffpunkt Buchholz schon lange versucht. Plötzlich klingelte das Telefon. Es war die Koordinierungsstelle für mobile Impfteams des Impfzentrums am Landtag. Ina Schmidt-Ewald schritt sofort zur Tat. In sämtliche Treppenhäuser des Quartiers hängte sie Plakate mit dem vereinbarten Termin der Impfkaktion und koordinierte die 40 Personen, die sich direkt meldeten. Am 22. März war es so weit. Auch ein spontanes Vorbeikommen war möglich. Viele Impfwillige freuten sich vor dem Treffpunkt, als das Impfteam kam. „Das ist eine prima Gelegenheit. Für die letzte Impfung stand ich 3,5 Stunden an“, so Anwohnerin Jutta Lauterbach. Dann ging alles ganz schnell: Mit den Impfstoffen von Biontech und Moderna erhielten alle ihren Corona-Schutz. „Die Aktion ist auf einen Tag und ein paar Stunden begrenzt“, so Schmidt-Ewald. „Schön wäre es, wenn der Treffpunkt zu einem festen Impfort für die Menschen werden könnte.“

Überwiegend 60+

In dem Wohngebiet leben viele ältere Menschen. Die meisten hätten lange auf einen Impftermin warten müssen und es sei beschwerlich, lange Wege, etwa zum Messegelände, zurückzulegen. „Sie sind froh, dass es hier schnell geht und sie nur über die Straße gehen müssen“, sagt Jeanette Kießling. „Alle sind glücklich, dass auch die beliebten Treffpunkt-Aktivitäten wie z. B. Karten, Schach und Bingo spielen, Gedächtnistraining oder Sitzgymnastik jetzt wieder losgehen können.“



„Super Aktion! Ich wohne hier um die Ecke, weshalb es natürlich komfortabel ist, sich im Treffpunkt impfen zu lassen. Die Schachgruppe hier soll ja zum Glück auch bald wieder losgehen.“ Frank Locmelis, Anwohner



Das unkomplizierte Ausleihsystem im Buchholzer Schmökertreff erfreut viele Bücherfans.

Der neue Schmökertreff

Ab sofort gibt es im Treffpunkt Buchholz eine kleine Vertrauensbibliothek. Die gemütliche Einrichtung lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Das Ausleihsystem funktioniert ohne Formalitäten: Sie nehmen sich „einfach so“ ein Buch mit und bringen es nach dem Lesen wieder zurück. Auch Spiele und CDs lassen sich ausleihen. Zu den regulären Öffnungszeiten – immer **mittwochs von 11 bis 13 Uhr** – laden wir herzlich ein, in den Büchern zu schmökern und mit anderen Besuchern bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

In regelmäßigen Abständen finden besondere Aktionen statt, wie am **6. Juli, um 11.00 Uhr**: Kommunikationsdesignerin Juliane Herrmann zeigt Interessierten, wie sich **aus alten Büchern schöne und praktische neue Dinge gestalten** lassen. Lassen Sie sich überraschen.

Annkathrin Knorr ist die neue Ansprechpartnerin für die Bewohner des Vitalquartiers an der Seelhorst.



Ein ganz besonderes Quartier

50 neue Wohnungen von spar+bau entstanden im Vitalquartier an der Seelhorst. Neben dem attraktiven Wohnumfeld wird hier ein besonderes Konzept umgesetzt: Menschen jeden Alters, mit und ohne Behinderung sollen als lebendige Gemeinschaft zusammenleben.

Dafür bietet die DIAKOVERE Annastift Leben und Lernen spezielle Angebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf sowie Serviceleistungen für alle Bewohner an. Mit Annkathrin Knorr stellt sie eine Quartiersmanagerin, die als Ansprechpartnerin den neuen Bewohnern hilft, ihr Wohnumfeld mit seinen vielfältigen Angeboten kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Neben einem stets offenen Ohr für Fragen und Anregungen, organisiert sie Veranstaltungen, wie Ausflüge in die nähere Umgebung, Kreativ- und Gruppenangebote, Feste und Aktionstage. Das Quartiersmanagement und die Mitarbeiter von spar+bau arbeiten zusammen, um das Vitalquartier rundum lebenswert zu gestalten.



Die besonderen Veranstaltungen im Vitalquartier, die für alle offen sind, werden in Zukunft in unserem Veranstaltungskalender bekannt gegeben!

WAS MACHT EIGENTLICH

eine
Wohnbetreuerin?

Was passiert, wenn man bei spar+bau
der erste Ansprechpartner
für die Mieter ist? Wir haben Wohnbetreuerin
Lucia Philipps begleitet.



Personalie +

Mittwochmorgen in der Wohnbetreuung Nord von spar+bau. Lucia Philipps fährt ihren Computer hoch. Rund zwanzig ungelesene E-Mails befinden sich bereits in ihrem Posteingang. Bevor sie eine beantworten kann, klingelt auch schon das Telefon. Freundlich begrüßt die Sachbearbeiterin die Person in der Leitung. „Das freut mich“, sagt sie strahlend und legt kurz danach auf. Eine Mieterin habe sich für die schnelle Reparatur bedankt.

Nah und persönlich für die Mieter da

„Ab dem Zeitpunkt, ab dem unsere Mieter einziehen, sind wir Wohnbetreuer dafür zuständig, dass sie glücklich sind“, erklärt Lucia Philipps ihre Tätigkeit. „Wir sind keine Vermieter oder Makler, die mit dem Porsche vorfahren, sondern sind persönlich vor Ort im Quartier für unsere Mieter erreichbar.“ Von Kleinreparaturen über Streitigkeiten im Haus bis hin zu neuen Steckdosen oder dem Installieren von Katzennetzen auf dem Balkon: Die gelernte Immobilienkauffrau mit Fachwirt kümmert sich mit ihren Kollegen in den Wohnbetreuungen Nord in Vahrenwald und Süd in Oberricklingen um vielfältige Anfragen. „spar+bau ist außerdem

bodenständig, weil wir Wohnraum anbieten, den sich Menschen mit einem geringem Einkommen leisten können.“ Selbst die teuren Wohnungen lägen noch weit unter dem Preis, der sonst angeboten werde. 1.841 Mieteinheiten, davon 1.538 Wohnungen, betreut sie. Der Rest sind Park- oder Stellplätze. Ziehen die Mieter aus, führen die insgesamt sechs Wohnbetreuer bei spar+bau die Vor- und Endabnahmen durch. Und was genau heißt das? „Kommen Sie mit, ich zeige es Ihnen“, sagt die 47-Jährige.

Auf geht's zur Vorabnahme

Während Lucia Philipps dynamisch die Helmholtzstraße in Vahrenwald runtergeht, grüßt sie freundlich eine ältere Frau mit Rollator. „Ich würde mir gern mehr Zeit für unsere älteren, alleinstehenden Mieter nehmen, aber das geht nur, wenn die Tage nicht so voll sind. Das kommt selten vor.“

Wir betreten ein gepflegtes Treppenhaus und kommen in eine etwa 75 Quadratmeter große, lichtdurchflutete Wohnung, deren Balkon und große Fenster den Blick in den grünen Innenhof freigeben. Die beiden hier lebenden Studenten begrüßen die Wohnbetreuerin freundlich. Lucia Philipps klärt sie darüber auf, dass sie vor Auszug Wände und Decken weiß streichen müssten. Sie könnten dafür auch ein regionales Handwerksunternehmen über spar+bau beauftragen. Das sei etwas günstiger als sonst üblich. Die jungen Männer winken ab. Das würden sie an dem Wochenende vor Auszug erledigen. „Unterschätzen sie das nicht“, mahnt die Mutter einer 27-jährigen Tochter. „Ein Umzug kostet Zeit und Energie.“ Sie geht durch jedes Zimmer und protokolliert, was bis zur Endabnahme noch zu tun ist.

„Mit der Vorabnahme versuchen wir, es den Mietern zu erleichtern, indem wir ihnen mitteilen, was noch erledigt werden muss.“ Bei aufwendigeren Reparaturen müsse sie manchmal auch einen Leerstand einplanen. Danach erhalten die Mieter ein erneutes Anschreiben mit dem Kostenvorschlag für die Schönheitsreparaturen und dem Maßnahmen-Protokoll.

Mit scharfem Blick zur Endabnahme

Der nächste Termin ist bei einer Mieterin, die kurz vor dem Auszug steht. Mit geübtem Blick sieht die Wohnbetreuerin sofort, dass die Wände nicht



Anfragen auf allen Kanälen: Kommunikative Fähigkeiten spielen eine große Rolle in der Wohnbetreuung.



Vor einem Auszug kontrolliert Lucia Philipps, ob der Zustand der Wohnung einwandfrei ist.





„SIE WERDEN BEI UNS IN
DER WOHN BETREUUNG KEINEN
EINZIGEN TAG ERLEBEN, DER
LANGWEILIG IST.“

Lucia Philipps

ordentlich gestrichen wurden. Sie weist die Mieterin darauf hin und erklärt ihr geduldig, dass sie ihr eine Nachfrist einräumen könne, um selbst alles gründlich zu streichen. „Oder wir vermitteln Ihnen ein Handwerksunternehmen, das die Arbeit übernimmt. Die Kosten müssen Sie dann allerdings tragen.“ Die Mieterin freut sich über die letztere Möglichkeit und übergibt der Wohnbetreuerin alle Schlüssel. Damit die Handwerker, der Objektbetreuer und die künftigen Mieter zum Ausmessen in die Wohnung kommen, baut die Wohnbetreuerin noch den Schließzylinder aus und einen Bauzylinder in das Wohnungsschloss. Zum Schluss kontrolliert sie den Keller und die Zählerstände.

Unterwegs mit Diplomatie und Feingefühl

In seltenen Fällen komme es zu Problemen mit den Mietern. „Aber wir unterstützen gerne, wenn es mal nicht passt“, erklärt die Fachwirtin. Ein dickes Fell, Diplomatie und Feingefühl seien dann die wichtigsten Eigenschaften, mit denen Wohnbetreuer ausgestattet sein müssen. Trotzdem wünscht sie sich, dass solche Mieter die Wohnbetreuer nicht für alles verantwortlich machen: „Wir sind schließlich auch nur Menschen, die ihre Arbeit machen.“ Die erste Ansprechpartnerin zu sein, sei hin und wieder zwar eine große Herausforderung, aber auch das, was ihr den größten Spaß mache. „Sie werden bei uns keinen einzigen Tag erleben, der langweilig ist, und ich spreche für alle Kollegen in der Wohnbetreuung: Würden wir unseren Job nicht lieben, würden wir ihn nicht machen.“ Zum Glück seien viele Mieter sympathisch. Wie die Eltern ihres Lebenspartners. Bei deren Wohnungsauflösung vor vier Jahren habe sie ihn kennengelernt. Obwohl sie gerade zusammen nach Empelde gezogen sind, kommt er seitdem jeden Mittwoch mit einer Rose zu ihr ins Büro, um sie in der Mittagspause zum Essen auszuführen. Die hat sich Lucia Philipps jetzt auch redlich verdient.



Die Übergabe der Schlüssel und die Kontrolle der Zählerstände gehören zu den letzten Maßnahmen bei der Endabnahme einer Wohnung.

11.510

Einheiten verwaltet spar+bau insgesamt
(Bestand spar+bau und Tochtergesellschaft NBG) – davon 8.141 Wohnungen
plus 3.096 Stellplätze und Garagen.

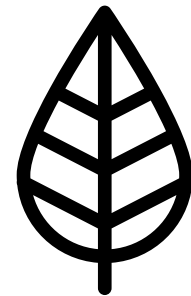
Ca. zwanzig

Vor- und Endabnahmen führt jeder
der sechs Wohnbetreuer von spar+bau
monatlich im Schnitt durch.

Ca. 50

Telefonate nimmt ein Wohn-
betreuer pro Arbeitstag entgegen.





Stipendium +

EBZ KLIMA CAMP

„Bezahlbar wohnen, Klima schonen“ – eine wichtige Forderung, bei der sich auch spar+bau in der Verantwortung sieht. Insbesondere die klimapolitischen Ziele sind für die Wohnungswirtschaft eine große Herausforderung. Politische, technische, ökologische und soziale Fragen sind unbedingt zu klären. Nicht in ferner,

sondern in naher Zukunft. Doch dafür brauchen wir junge Pioniere, die den Wandel mitgestalten und ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen wollen. Interessierte, engagierte und gut ausgebildete Menschen werden zudem in diesem Berufsfeld dringend benötigt.

4 Tage. 100 junge Leute. Deine Zukunft.

In den Sommerferien, vom 25. bis zum 28. Juli 2022, veranstaltet die Wohnungswirtschaft ein „KlimaCamp“ in Bochum. Einhundert Schüler der 11. und 12. Jahrgänge sind eingeladen, um das Spannungsverhältnis von Klimaschutz und bezahlbarem Wohnraum zu diskutieren. Die Inhalte reichen vom eigenen CO₂-Footprint über das bezahlbare, klimagerechte Wohnen und die Quartiersentwicklung bis hin zu Vorschlägen für das Wohnen der Zukunft. Das KlimaCamp bringt beides zusammen: die Themen und die Menschen. Ein schnelles Kennenlernen untereinander ist garantiert.

Deine Chance für die Teilnahme am KlimaCamp!

Du möchtest Klimaschutz an entscheidender Stelle mitbetreiben und eine nachhaltige Zukunft mitgestalten? Dann sei dabei und freu dich auf das KlimaCamp – mit Workshops, Ausflügen, Vorträgen und einem Konzert am Lagerfeuer! Bewirb dich einfach mit deinem Lebenslauf und einer Erklärung, weshalb du gerne am KlimaCamp teilnehmen möchtest. Gewinnst du eins der Stipendien von spar+bau, ist für deine Unterkunft, dein leibliches Wohl und ein buntes Programm natürlich gesorgt.



Code scannen und alles über das KlimaCamp erfahren.
Oder unter:
ebz-klimacamp.de

Mach mit:
Bochum
25. – 28. Juli 2022

spar+bau sponsert
zwei Stipendien für die Teilnahme
am EBZ KlimaCamp 2022 für
Schüler der 11. oder 12. Klasse.
Sei dabei!

BEWIRB DICH JETZT

WOMIT? Mit einem Anschreiben, warum du an dem KlimaCamp teilnehmen möchtest, und einem kurzen Lebenslauf.

WANN? Max. bis zum 8. Juli 2022

WOHIN? Per E-Mail an Tim Schreiber:
tim.schreiber@spar-bau.de

Die Preise für Energie sind deutlich gestiegen und eine Entspannung ist leider nicht in Sicht. Wie können wir dieser Situation aktiv begegnen? Wir empfehlen Vorbereitung und Einsparung.

Energiekosten +

Wir würden die sich immer mehr nach oben schraubende Preisspirale gern zurückdrehen. Aber der Energiepreis-Markt ist auch von Faktoren abhängig, die wir nicht beeinflussen können. Wie ist der Stand der Dinge? Hat der Krieg in der Ukraine Auswirkungen auf unsere Energiekosten? Laut einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamts vom 29. März 2022 stiegen die Energiepreise für private Haushalte in Deutschland bereits vor dem Beginn des Krieges in der Ukraine: Von Februar 2021 bis Februar 2022 wurde ein Preisanstieg von rund 22 Prozent für Haushaltsenergie und Kraftstoffe verzeichnet. Seit Beginn der kriegerischen Auseinandersetzungen sind die Preise jedoch für Gas, und somit indirekt auch für Fernwärme und Strom, zusätzlich in die Höhe geschneit. Für Heizung und Warmwasser ist demnach mit einem weiteren Preisanstieg zu rechnen.

Heizen
braucht
Umdenken!

Was bedeutet das für die Mieter von spar+bau?

Laut des Liefervertrages wird Gas ein Jahr im Voraus eingekauft, also zu Konditionen aus 2021. Zum Ende des Jahres gab es aber deutliche Preissteigerungen, was sich in Ihrer Heizungsabrechnung für 2022 widerspiegeln wird. Heute eingekauftes Gas wird erst 2023 verbraucht – und bei der Heizkostenabrechnung im Jahr 2024 verbucht. Damit Sie sich bestmöglich auf die Zukunft vorbereiten können, empfehlen wir Ihnen, schon heute Rücklagen zu bilden. Außerdem ist die Anpassung der Nebenkosten-vorauszahlung für die Wärmeversorgung sinnvoll, um die Vorauszahlungslücke später leichter ausgleichen zu können.

spar+bau wird deshalb bei den Mietern, die durch eine zentrale Heizungsanlage versorgt werden, ab 1. Juni 2022 eine Anpassung der Vorauszahlungen umsetzen.

Energie einsparen

Das Umweltbundesamt rät, die Raumtemperatur zu drosseln:

- Schlafzimmer auf 17° C
- Küche auf 18° C
- Wohnräume auf 20° C

Richtiges Stoßlüften und eine Nachtabenkung auf 17° C erfreuen ebenfalls den Geldbeutel. Energie einsparen lohnt sich – zudem kommt es dem Klimaschutz zugute.

Noch mehr Einspartipps finden Sie unter:



SPAR-BAU.DE/ENERGIESPAREN

Stadt Nähe trifft Landluft in KRONSRODE MITTE



Von Spielplätzen, einer Kindertagesstätte und einer Grundschule bis hin zu Geschäften, Restaurants sowie dem idyllischen Stadtpark: In Kronsrode lässt sich all das bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen. Die Lage im idyllischen Südosten Hannovers ist besonders attraktiv. Sie bietet den Bewohnern des Wohngebietes eine perfekte Symbiose aus Stadtnähe und Landluft. Hier entstehen gerade 3.500 Wohneinheiten auf den Baufeldern Nord, Mitte und Süd.

97 Wohnungen von spar+bau im neuen Stadtteil

Kronsrode-Mitte soll dabei das goldene Herz des neuen Wohngebietes sein. Hier baut spar+bau zehn Wohnhäuser mit 97 attraktiven Wohneinheiten in Massivbauweise. Wohnflächen von 46 bis 120 Quadratmetern, zwei bis vier Zimmer, barrierefrei und überwiegend mit Balkon oder Terrasse ausgestattet, bieten Singles, Paaren oder Familien ein passendes Zuhause. Mit einem durchschnittlichen Mietpreis von 9,50 Euro ermöglichen wir als Hannovers größte Wohnungsgenossenschaft bezahlbares und sicheres Wohnen für alle Generationen. Der Bezug der Wohnungen ist ab 1. Oktober vorgesehen. Bei Interesse übersenden wir Ihnen gerne ein Exposé und/oder stehen für ein Gespräch zur Verfügung.

Citynah, kulturelle Highlights und mitten im Grünen

Die drei räumlich voneinander getrennten Wohngebiete in Kronsrode sind durch einen großen Stadtpark miteinander verbunden. Das nahegelegene Expo-Gelände ist Veranstaltungsort – sowohl für große Messen als auch für spektakuläre Events, Kultur- und Musikveranstaltungen. Zudem befindet sich in der Nähe ein Standort der Hochschule Hannover. Mit vielen Grünflächen schafft das Quartier nicht nur eine hohe Wohnqualität, sondern fügt sich auch perfekt in die Umgebung ein. Die Lage am Landschaftsschutzgebiet garantiert, dass dies so bleibt.

Vermietungsstart +

Herzlich willkommen im Neubaugebiet Kronsrode, wo moderne, hochwertige Architektur auf eine alltagsfreundliche Infrastruktur trifft.



Fertigstellung: ab 1. Oktober 2022

Mietpreis: Ø 9,50 Euro/m²

Wohnungen: 97

Wohneinheiten: zwei bis vier Zimmer
46 – 120 m²

Besonderheiten: Aufzug, überwiegend
mit Balkon oder Terrasse
(teils mit Gartenanteil),
Barrierefreiheit u.v.m.

Kontakt: Kerstin Schiller
Tel. 0511 9114-206
kerstin.schiller@spar-bau.de



SPAR-BAU-NEU.DE/KRONSRODE

Kolumne ÜBER Flüssiges

Die Frage »Wein oder Wasser?« stellt sich Tom Nädler fast täglich. Während es für Theo natürlich nur um »Saft oder Schorle« geht.



Unser Autor
TOM NÄDLER

... schreibt an dieser Stelle regelmäßig über den alltäglichen Wahnsinn – zu Hause, im Job und unterwegs.

Übers Trinken zu schreiben ist ungefähr genauso merkwürdig wie darüber zu lesen. Gehört aber, meine Erfahrung, echt dazu, wenn man so komplexe Themen wie zum Beispiel Wein verstehen will. Ohne gesundes Basiswissen über Anbaugebiete und Rebsorten wird der Besuch beim Weinhändler oder der Blick in die Weinkarte im Restaurant zur »Tour de Force«, um gleich mal nach Frankreich zu schauen, ein Land, in dem für mich die schönsten Weinberge stehen.

Theo ist das alles zum Glück noch ziemlich egal. Seine persönliche Getränkeauswahl geht von Sprudelwasser über Apfelsaft bis, Achtung, ganz wild und seit Neuestem ganz hoch im Kurs, Spezi. Das Kind ist zum Glück eher schlank und ernährt sich sonst recht ordentlich, da geht so ein Cola-Limo-Mix von Zeit zu Zeit schon in Ordnung.

Was mich natürlich schon heute umtreibt: Wann will das Kind vielleicht auch selbst mal ein Glas Wein trinken? Ich war deutlich über 20, als ich zum ersten Mal auf einer Party einen fürchterlichen Frascati angeboten bekam. Danach dauerte es noch mal Monate, bis ich wieder Lust auf Wein empfand. Aber das waren die späten 80er. Ich vermute mal, dass die Jugendlichen heute schon früher irgendwo am Tresen stehen.

Ich kann jedoch sagen: Das Kind hat ganz große Lust aufs Autofahren und macht damit sicher, im Gegensatz zur heutigen »Generation Z«, seinen Führerschein. Das wird verbunden mit der klaren Ansage sich bitte nie, aber auch nie, ans Steuer zu setzen, wenn er in einer Bar oder auf einer Party war, wo es gute Drinks gab. Er soll es halten wie sein Vater: Nüchtern feiern und dann zu Hause noch einen Wein vor dem Schlafengehen ... à votre santé.

Familienbande +





Wir schaffen Werte FÜR DIE ZUKUNFT

Neben dem Geschäftsbericht haben wir für das Jahr 2021 auch einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Zum ersten Mal gehen für das Jahr 2021 der Geschäftsbericht „Liebenswerte + Lebenswerte“ sowie der Nachhaltigkeitsbericht „Zukunftsstifter + Zukunftsbauer“ Hand in Hand. Tragendes Gestaltungselement: das spar+bau „+“. Denn nach zwei Jahren der Corona-Pandemie möchten wir Aufbruchsstimmung erzeugen. Das Plus soll dazu animieren, wieder nach vorne zu blicken, gemeinsam etwas zu unternehmen und zu erreichen. Gleichzeitig spiegelt das „+“ unser erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 wider sowie unsere zunehmenden Aktivitäten in puncto Nachhaltigkeit.

Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht +



ZAHLEN & FAKTEN



Die Spareinlagen der Mitglieder und ihrer Familien betragen zum Jahresende **212,1 Mio. Euro**. Das sind 10,8 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.

8.050 Wohnungen, 88 gewerbliche und eigengenutzte Objekte sowie 1.206 Garagen und Carports: Damit verfügt spar+bau in Hannover über einen vielfältigen Bestand – und schafft so wertvollen Wohnraum.

Um circa **3.662,09 m²** vergrößerte sich 2021 die Nutzraumfläche von spar+bau!

2,8 Mio. Euro beträgt der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2021.



Klimaneutralität bis 2045

für den gesamten Gebäudebestand von spar+bau ist das erklärte Ziel, um die angestrebte Zwei-Grad-Marke aus dem Pariser Abkommen zu realisieren.

71 Mitarbeiter

unterschiedlicher Nationalitäten und Altersgruppen in Voll- und Teilzeit sowie Ausbildung sorgen bei spar+bau für reibungslose Abläufe und Diversität.

Knapp **50.000 Euro** war spar+bau die Weiterbildung der Mitarbeiter im Jahr 2021 wert.

Die durchschnittliche Kaltmiete je m² Wohnfläche für den gesamten Wohnungsbestand von spar+bau lag 2021 bei **6,24 Euro**.

Download

> für den Geschäftsbericht: spar-bau.de/GB2021
> für den Nachhaltigkeitsbericht: spar-bau.de/NB2021

Erfolgreich auf Solidarität bauen

Zeichen setzen: Mit unserem Genossenschaftsmodell schaffen wir soziale, wirtschaftliche und ökologische Werte, von denen alle profitieren können. Im Fokus steht dabei das menschliche Bedürfnis, sich in den eigenen vier Wänden wohlfühlen zu können – zu einem bezahlbaren Preis. Das wurde während der Pandemie einmal mehr deutlich. So verlief auch das zweite Pandemiejahr für spar+bau mit seinem nachhaltigen Genossenschaftsmodell erfolgreich. Mit einem Plus von 414 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr setzt sich unsere Solidargemeinschaft jetzt aus 26.811 Mitgliedern zusammen. Über diese – und zahlreiche weitere positive Indikatoren – lesen Sie mehr im Geschäftsbericht „Liebenswerte + Lebenswerte“ 2021.

Umwelt und Menschen im Fokus

spar+bau investierte 2021 über 54 Mio. Euro in den Bau von neuem Wohnraum sowie die intensive Bestandspflege, insbesondere mit dem Ziel der Reduzierung von CO₂-Emissionen. Umweltaspekte sind wichtige Bestandteile unseres nachhaltigen Handelns und wir folgen den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Wir sind aber auch der Überzeugung, dass es hier um mehr geht: Nachhaltigkeit beginnt mit Wertschätzung – unseren Mitarbeitern, Mietern und Mitgliedern gegenüber. Hier zeigt sich, dass es bei spar+bau nicht nur um gelebte Werte, sondern immer auch um den Mehrwert für jede und jeden Einzelnen geht. Erfahren Sie mehr über unsere zukunftsweisenden Aktivitäten im Nachhaltigkeitsbericht „Zukunftsstifter + Zukunftsbauer“ 2021. <



Sie hätten gern ein Printexemplar der beiden Berichte? Bitte melden Sie sich telefonisch unter 0511-9114-151 oder schreiben Sie eine E-Mail an kontakt@spar-bau.de.



Vertreterversammlung +

Am 4. Mai fand die dies-jährige Vertreterversammlung im Alten Rathaus statt – mit beeindruckenden Zahlen.

Wachstum

von rund **10%**

Das erfolgreiche Geschäftsjahr 2021 stand im Mittelpunkt bei der Vertreterversammlung im Festsaal des Alten Rathauses. Von den gewählten 67 Vertretern konnten wir 56 Vertreter persönlich begrüßen. Zum ersten Mal in seiner Aufsichtsrats-tätigkeit konnte der Aufsichtsratsvorsitzende Walter Richter krankheitsbedingt nicht durch die Versammlung führen. Diese Aufgabe übernahm der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Hans-Werner Penk.

Erbauliche Bilanzen

Die Vorstandsmitglieder Udo Frommann und Rainer Detjen präsentierten die wesentlichen Inhalte aus dem Geschäftsjahr 2021. Die Bilanzsumme von spar+bau konnte um über 40 Millionen Euro erhöht

werden – auf stolze 454,3 Millionen Euro. „Damit schließt das Jahr mit einem Wachstum von knapp 10 Prozent“, erläuterte Frommann. Auch das Geschäftsguthaben stieg, bedingt durch den Zuwachs der Mitgliederzahl. Ebenso erbaulich ist die Bilanz der Bestandspflege: 37,46 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche investierte spar+bau 2021. Das heißt: Von der monatlichen durchschnittlichen Nutzungsgebühr von 6,24 Euro flossen 50 Prozent unmittelbar wieder in die Instandhaltung und Modernisierung.

Zukünftige Herausforderungen

Nach einem erfolgreichen Jahresabschluss 2021 und einem durchweg positiven Jahr ging Udo Frommann auf die Herausforderungen der Zukunft ein. „Wir haben 4 Ps vor Augen.“ Dazu zählen: die *Preisrisiken* bei

der Inflation, die wirtschaftlichen Auswirkungen der *Pandemierisiken*, die *Politikrisiken* durch die veränderten Rahmenbedingungen sowie die *Produktionsrisiken* aufgrund der massiven Lieferkettenprobleme. In einer nahenden Strategiesitzung werde mit dem Aufsichtsrat besprochen, wie spar+bau auf eventuelle Ereignisse reagiert. Vor allem in puncto Klimaschutz konnten die Vorstandsmitglieder versichern, dass dieser Bereich strategisch einen essenziellen Platz einnimmt und spar+bau aktuell an einer Klimastrategie arbeitet.

Aktuelle Neubau-Investitionen

Weitere Einblicke gab Rainer Detjen: „Bedingt durch die Neubauten in Kronsrode erhöhten wir unsere Neubau-Investitionen um 15,5 auf 34,0 Millionen Euro.“ Auf ähnlich hohem Niveau wie in den Vorjahren haben wir die Investitionen in Instandhaltung und Modernisierung fortgeführt. Neben den fertigen Neubauten im Vitalquartier in Seelhorst und im Buchholzer Grün in Groß-Buchholz sowie den laufenden Tätigkeiten in Kronsrode startet spar+bau noch 2022 mit dem Bau in der Springer Straße in Oberricklingen.

Günstige spar+bau Mieten

Mit 6,24 Euro liegt die Durchschnittsmiete von spar+bau nach wie vor deutlich unter dem Mietenspiegel der Landeshauptstadt Hannover, die bei 7,84 Euro liegt. Rund 6.800 Wohnungen von spar+bau weisen immer noch eine Miete von unter 7 Euro pro Quadratmeter auf. Das macht 84 Prozent des Wohnungsbestandes aus.

4 % Dividenden-Ausschüttung

Und noch eine gute Nachricht für alle Mitglieder: „Auch in diesem Jahr entschied die Vertreterversammlung die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von vier Prozent!“



Im Amt bestätigt:
Die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder (v.l.n.r.) Hans-Werner Penk, Isolde Mell, Ulrich Zech und Burkhard Blickwede wurden mit großer Mehrheit für weitere drei Jahre wiedergewählt.



Zudem wurden die energetische Sanierung im Gebäudebestand wie in der Türkstraße und Am Kiffkampe sowie die Erneuerung der Außenanlagen, etwa im Brüggemannhof, vorangetrieben.





ZEITENWENDE?

Was bringt sie uns?

Wir leben in krisengeschüttelten Zeiten. Viele der alten, geglaubten und lieb gewonnenen Gewissheiten gelten nicht mehr.

Ein Kommentar

von
Walter Richter,
Vorsitzender
des Aufsichtsrats
von spar+bau

Aufsichtsrat +

Nach der Klimakrise, der Corona-Pandemie, Lieferengpässen, verstärktem Wirtschaftsimperialisismus, digitaler Desinformation, stark steigenden Zinsen, Inflation mit Gefahr zur Stagflation, Erstarken von Autokratien und nationalistischen Entwicklungen auch im Westen hat uns jetzt ein Krieg in Europa, dicht an unseren Grenzen, ziemlich kalt erwischt. Wir wollten es einfach nicht glauben. Und jetzt kommt alles auf einmal.

Ob es eine Zeitenwende wird – und wenn ja, welche? Die Geschichte um 120 Jahre zurückdrehen, wie Putin es sich in seinem nationalistischen Wahn erträumt? Oder ein Durchbruch für eine gestärkte und geeinigte westliche demokratische Allianz, die der Ukraine unter bittersten Verlusten geholfen hat, den russischen Aggressor zurückzuschlagen? Oder der ganz große Scherbenhaufen nach dem Super-GAU? Und was bedeutet das für uns und unser Leben?

Das werden wir frühestens nach dem Ukraine-Krieg wissen – von dem nicht vorausszusehen ist, wie er ausgeht, was er alles anrichten wird und was in den Jahren danach folgt. Die leidgeprüfte Spezies Homo sapiens sapiens wird es überleben. Vielleicht kriegen unsere Nachkommen dann – wenn alles gut geht – hoffentlich das dritte „sapiens“* angehängt.

Mit voller Kraft den Klimawandel vollziehen

In jedem Fall werden wir uns größten Herausforderungen stellen müssen. Es wird großer Kraftanstrengungen bedürfen und uns allen drastische Einschnitte abverlangen, wenn wir die Chancen, die uns die bevorstehende Transformation der Wirtschaft und unserer Lebensweise abverlangt, aber auch bietet, nutzen wollen. Dieser Teil der Zeitenwende ist eingeleitet. Bezogen auf die Klimakrise und den Ersatz russischen Gases und Öls spät, aber nicht zu spät, wenn wir den Wandel mit voller Kraft vollziehen und die Einschnitte hinnehmen.

*Anmerkung der Red.: Homo sapiens, lat. für: der vernunftbegabte Mensch

Diese Umstellung auf CO₂-freie Energie und Produktion, die in der Tat überfällig ist, kostet viel Geld, insbesondere aus dem Staatshaushalt.

Den Gürtel jetzt enger schnallen

Der Staatshaushalt hat aber noch viel mehr zu finanzieren: die Corona-Maßnahmen, die Unterstützung der Ukraine, die Folgen des Krieges in der Ukraine, die Rüstungsinvestitionen, die hohen Kosten, mit denen der Staat die Preisexplosionen abfedert, der Nachholbedarf bei der öffentlichen Infrastruktur und der Digitalisierung und vieles, vieles mehr. Das alles geht nur über eine massive Verschuldung des Staates. Und mit der bevorstehenden Inflation ist der Spielraum für Wohltaten in der absehbaren Zukunft begrenzt. Für die Investitionen, die dringend für die Finanzierung des Wiederaufschwungs erforderlich sind, müssen wir alle den Gürtel enger schnallen. Das ist der Rahmen, mit dem wir als Bürger und wir als spar+bau die nächsten Jahre leben müssen. Als Optimist bin ich aber überzeugt, dass es nach einer (längeren?) Durststrecke dann wieder dynamisch bergauf geht. Das hatten wir alles schon einmal.

Was bedeutet das für uns bei spar+bau?

Auch das werden wir erst sagen können, wenn der Krieg vorbei ist und die weltpolitische Lage etwas überschaubarer geworden ist.

Aber eines können wir mit Gewissheit sagen: Es wird vieles teurer. Auf den Spar- und Bauverein kommen erhebliche Mehrbelastungen zu, auf das Unternehmen und auf die Mieter. Die Preissteigerungen für Energie, für Handwerkerleistungen aufgrund von Fachkräftemangel und Lieferkettenproblemen, Materialkosten etc. müssen vom Unternehmen aufgefangen werden. Das frisst Reserven auf und schmälert den Spielraum für Investitionen in Instandhaltung und Modernisierung erheblich, in den Neubau sowieso. Alles muss auf den Prüfstand.

Mieten im Griff – Nebenkosten steigen

Für die Mieter werden sicher die Nebenkosten steigen, auch und gerade, wenn die Mieten einigermaßen im Griff gehalten werden können.



„IN JEDEM FALL
WERDEN WIR UNS
GRÖSSTEN
HERAUSFORDERUNGEN
STELLEN MÜSSEN.“

Walter Richter

Die Nebenkosten liegen allerdings überwiegend nicht in der Einflussphäre von spar+bau. Bezüglich der Energiekosten hängen wir von den Energieversorgern ab. Aktuell hat z. B. enercity in Hannover das Ziel, sein Fernwärme-Monopol durch einen Anschluss- und Benutzungszwang abzusichern. Wie das gehen soll, weiß heute noch keiner. Billiger wird es dadurch sicher nicht, eher teurer. Zu dem Thema, gerade auch zu ökologischen Gesichtspunkten, wäre noch viel Bedenkenswertes und Kritisches zu sagen.

Die Umrüstung von über 4.000 erdgasbetriebenen Heizungssystemen (mit hohem CO₂-Ausstoß) auf CO₂-neutrale Systeme wird den Spar- und Bauverein einen großen zweistelligen Millionenbetrag kosten. Egal, ob wir die Umrüstung – auf welche Technologie auch immer – selbst machen (zahlt der Spar- und Bauverein) oder auf Fernwärme (zahlt der Mieter) umsteigen. Hinzu kommen die steigenden Energiekosten, die bei den Erzeugern und Durchleitern entstehen – und die bereits beschlossene CO₂-Abgabe. Die Details für die Umsetzung der CO₂-Abgabe liegen zurzeit noch nicht vor. Nur, dass vorgesehen ist, eine Aufteilung zwischen Vermieter und Mieter nach dem Wärmedämmstandard des Hauses vorzunehmen.

Genossenschaften – die bessere Wahl

Das ist theoretisch richtig und wäre eine gerechte Lösung, wenn die Welt so wäre, wie die Theoretiker in Berlin meinen. Nämlich, dass neue Wohnungen mit hohem Dämmstandard zwar teurer seien, aber dafür geringere Nebenkosten hätten. Und ältere Wohnungen mit niedrigerem Dämmstandard zwar höhere Nebenkosten, dafür aber eine niedrigere Miete hätten. Das ist auf dem freien Markt leider nur sehr eingeschränkt der Fall. Da lohnt es sich eben doch, wenn man eine Wohnung bei einer guten Wohnungsgenossenschaft hat, bei der die Mitglieder – mittelbar über die von ihnen gewählten Vertreter – mitbestimmen können. Wer die Wahl hat, hat die Wahl.

Herzlichst Ihr Walter Richter



Wir gratulieren!

Jubiläum +



Herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag – spar+bau gratuliert den Mitgliedern.

90. Geburtstag

Manfred Gerstenberger, Vahrenwald

80. Geburtstag

Kurt Pepinski, List

Diamantene Hochzeit

Erdmute und Dieter Frommhage, Limmer

ÜBRIGENS: LEIDER KÖNNEN WIR AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE UNSERE MITGLIEDER ZURZEIT NICHT MIT EINEM BLUMENSTRAUSS ERFREUEN.

VERÖFFENTLICHUNGSWÜNSCHE:

Wir weisen darauf hin, dass wir Glückwünsche aus Datenschutzgründen nur veröffentlichen, wenn Sie uns telefonisch oder schriftlich gemeldet werden oder Sie sich ausdrücklich mit der Bekanntgabe einverstanden erklären.

Kontakt über: Petra Lips_T 0511-9114-141_petra.lips@spar-bau.de

Datenschutz

Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel „Schloss Marienburg“ (Seite 2): Jeder Gewinner ist nur zu einem Gewinn berechtigt. Teilnahmeberechtigt sind nur Privatpersonen. Mitarbeiter von spar+bau und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg und Barauszahlungen sind ausgeschlossen.

Sehr geehrte/r Teilnehmer/in, vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: **spar+bauverein eG, Arndtstraße 5, 30167 Hannover.**

Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: **datenschutzteam@s-con.de**. Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden aufgrund der erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 U Abs. 1 lit. a) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels, die Veröffentlichung des Gewinners sowie den Versand des Gewinns erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie bei der Durchführung des Gewinnspiels zu berücksichtigen. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht. Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung. Ihre Daten werden bei uns für die Dauer und die anschließende Abwicklung des Gewinnspiels sowie entsprechend den gesetzlich geltenden Aufbewahrungsfristen gespeichert und nach Ablauf dieser Frist gelöscht. Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen. Weiterhin haben Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Unsere aktuellen

Zinskonditionen

Spareinlagen

| | |
|----------------------------------|--------|
| mit 3-monatiger Kündigungsfrist | 0,01 % |
| mit 12-monatiger Kündigungsfrist | 0,02 % |
| mit 24-monatiger Kündigungsfrist | 0,03 % |
| mit 48-monatiger Kündigungsfrist | 0,03 % |

Festzins

(ab 2.500 Euro)

| | |
|--------------------|--------|
| 6 Monate Laufzeit | 0,05 % |
| 12 Monate Laufzeit | 0,10 % |
| 24 Monate Laufzeit | 0,15 % |
| 48 Monate Laufzeit | 0,30 % |

Vermögenswirksame Leistungen

| | |
|----------------------------------|--------|
| nach dem Vermögensbildungsgesetz | 0,50 % |
|----------------------------------|--------|

Jugend-Flexi*

0,25 %

sowie eine zusätzliche Prämie auf die Jahressparleistung

| | |
|-----------------------------|---------|
| ab dem 3. Sparjahr von | 1,00 % |
| bis ab dem 15. Sparjahr von | 15,00 % |

Flexi*

0,10 %

sowie eine zusätzliche Prämie auf die Jahressparleistung

| | |
|-----------------------------|---------|
| ab dem 3. Sparjahr von | 1,00 % |
| bis ab dem 15. Sparjahr von | 15,00 % |

Extrazins (3 Jahre)

(ab 5.000 Euro)

| | |
|------------|--------|
| im 1. Jahr | 0,10 % |
| im 2. Jahr | 0,20 % |
| im 3. Jahr | 0,30 % |

Extrazins (5 Jahre)

(ab 5.000 Euro)

| | |
|------------|--------|
| im 1. Jahr | 0,20 % |
| im 2. Jahr | 0,30 % |
| im 3. Jahr | 0,40 % |
| im 4. Jahr | 0,50 % |
| im 5. Jahr | 0,60 % |

Sparbrief

(ab 5.000 Euro)

| | |
|-------------------|--------|
| 10 Jahre Laufzeit | 1,00 % |
| 15 Jahre Laufzeit | 1,50 % |

Stand: 15. Mai 2022 | Zinsen sind freibleibend. Prozentangaben p. a.

* Der aktuelle Referenzzinssatz für die Verzinsung von Ratensparverträgen beträgt 0,45 %.

Impressum

Herausgeber

Der Vorstand der Spar- und Bauverein eG
Arndtstraße 5_30167 Hannover
T 0511-9114-0_F 0511-9114-199
spar-bau-hannover.de

Vertrieb

Die „lebe“ wird unentgeltlich an die Mitglieder des Spar- und Bauvereins abgegeben. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Vorstands.

Konzept & Gestaltung

LOOK//one GmbH, Hannover, look-one.de,
Christina Gerhardt

Redaktion

LOOK//one GmbH, Swantje Puin,
Iris Sturm, Rainer Detjen, Udo Frommann,
Dr. Stefan Huck, Petra Lips, Axel Mour,
Ina Schmidt-Ewald, Andreas Wurm

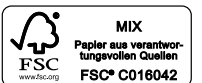
Fotografie

spar+bau Archiv (Seite 14, 15, 17, 24); Nick Neufeld (Titel, 8/9, 10, 12, 13, 16, 17, 19, 21/21, 28/29); Christian Wyrwa (30); Daniel Möller (4); LOOK//one (26, 27); Patrice Kunte (2), oekom Verlag (6), Me & Ms Jacobs (7), Janina Crowder (11, 12); Adobe Stock: Halfpoint (22); shutterstock.com: The natures (4), BalanceFormCreative (5), Shebeko (6), Butterfly Hunter (6), Mironov Vladimir (6), Valentina Razumova (7), Nataliia Pyzhova (7), klyaksun (9), by-studio (10), many wisteria (18), New Africa (23), dan vojtech (25), NUSARA (26), VICUSCHKA (32), Toasted Pictures (32); Gräve+Unzer (35)

Druck Qubus media GmbH, Hannover

Erscheinungsweise 4 x jährlich, 52. Jahrgang

Auflage 20.200 Exemplare



Unser Service für Sie

Kontakte

Allgemeine Informationen, Reparaturmeldungen Information

T 9114-0
F 9114-199

Ellen Hildebrandt
Kerstin Neumann
Kerstin Scharnhorst

Vorstand Sekretariat/Personalwesen

Michaela Gelfert -151
Beatrix Hartmann -152

Vorstand

Udo Frommann
Rainer Detjen

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Petra Lips -141

Vermietung

Ulrike Gilke (Leiterin) -205
Ewa Hofesmann -201
Eike Scharnhorst -202
Christine Grupe -204
Kerstin Schiller -206

Planen und Bauen

Neubau und Modernisierungen
Sven Thom (Leiter) -168
Nobert Basner -162
Klaus Dassow -164
Imke Sperling -166
Robert Brinkman -167

Klimaschutz

Dr. Stefan Huck -301

Spareinrichtung/Mitgliederverwaltung

Axel Mour (Leiter) -101
Ramona Rabe -102
Tobias Meyer -103
Eva Heinelt -104
Susanne Maina -104
Ditlind Pfalz -105

Betriebskostenmanagement

Sandra Jost (Leiterin) -136
Gaetano Diester -133
Maren Biermann -135

Leitung Wohnbetreuung

(Bitte mit Terminvereinbarung)
Arndtstraße 5, 30167 Hannover

Claudia Helms (Leiterin) -332
Andreas Wurm (stv. Leiter) -331

Wohnbetreuung Nord

Helmholtzstraße 10, 30165 Hannover
zuständig für Bothfeld, Groß-Buchholz,
List, Nordstadt, Vahrenwald

Sandra Brömer -340
Lucia Philipps -341
Daniela Trebeck -345
Pauline Baierl -342
Ingo Bärtling -344

Wohnbetreuung Süd

Wallensteinstraße 102 A, 30459 Hannover
zuständig für Badenstedt, Davenstedt,
Döhren, Kronsberg, Limmer, Linden-Nord,
Oberricklingen, Ricklingen, Südstadt
und Wettbergen

Martina Osaj -310
Vitali Rothau -311
Kirsten Uhlig -312
Maike Schaper -315
Dirk Hannemann -313

Mietersprechstunde in den Treffpunkten

Treffpunkt Buchholz
Mittwoch, 10:00 – 11:00 Uhr

14-tägig, bitte Aushang beachten:

Treffpunkt Ricklingen
Donnerstag, 10:00 – 11:00 Uhr

Treffpunkt Limmer
Dienstag, 10:00 – 11:00 Uhr

Quartiersentwicklung

Nachbarschaft, Ehrenamt,
Treffpunkte, Wohnservice
Petra Fahl (Leiterin) -810

Wohnservice Vahrenwald/Gästewohnungen

Jahnplatz 13 A
Sabine Klapproth, Heike Krause -811
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 07:30 – 16:00 Uhr
Fr. 07:30 – 13:00 Uhr

Altersgerechtes Wohnen

Groß-Buchholz
Käthe-Steinitz-Straße 7
Ina Schmidt-Ewald -812

TREFFPUNKTE

Treffpunkt Buchholz: Käthe-Steinitz-Straße 9
Treffpunkt Limmer: Liepmannstraße 23
Treffpunkt Ricklingen: Friedrich-Ebert-Platz 7
Treffpunkt Vahrenwald: Moorkamp 18
Treffpunkt Kronsberg: Papenkamp 3 A

Gästewohnungen

Käthe-Steinitz-Straße 7, Groß-Buchholz
Zimmermannstraße 10, Limmer
Bebelstraße 11, Ricklingen



WIR BITTEN UM IHR

Verständnis

Ihre und unsere Gesundheit sind uns auch weiterhin wichtig. Deshalb bleiben unsere Hauptverwaltung sowie unsere Wohnbetreuungsbüros bis auf Weiteres für **unangemeldete Besucher** geschlossen.

Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit uns auf.

In dringenden Fällen können Sie gerne einen **persönlichen Termin vereinbaren**. Bitte rufen Sie Ihren Ansprechpartner direkt an oder melden Sie sich unter 9114-0.

Immer auf dem Laufenden bleiben? Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter auf:

[SPAR-BAU.DE/NEWSLETTER](https://spar-bau.de/newsletter)



Alle aufgeführten Mitarbeiter*innen sind auch per E-Mail erreichbar: vorname.nachname@spar-bau.de
Umlaute ä, ö, ü sind mit ae, oe, ue zu schreiben. Beispiel: ingo.baertling@spar-bau.de

Das Beste zum Schluss +

Limoncello Kuchen

250 g Mandeln

(gehäutet, gemahlen)

150 g Zucker

60 g Maisstärke

½ Pck. Backpulver

200 g weiße Schokolade

1 Bio-Zitrone

6 Eier (M)

1 Prise Salz

50 ml Limoncello

80 ml Olivenöl

Puderzucker

(zum Bestreuen)

- 1 Backofen auf 180° C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. In einer Schüssel Mandeln, Zucker, Maisstärke und Backpulver gründlich vermischen.
- 2 Weiße Schokolade fein reiben oder in einem Mixer feinkörnig zerkleinern und unter die Mandelmischung rühren.
- 3 Zitrone heiß abwaschen, die Schale in die Mandelmischung reiben und gut vermengen.
- 4 Eier und 1 Prise Salz in eine weitere Schüssel geben. Mit einem Handrührgerät ca. 3 Min. cremig aufschlagen. Limoncello und Olivenöl kurz unterrühren.
- 5 Mandelmischung zu der Eier-Limoncello-Öl-Mischung geben und alles mit dem Handrührgerät gut durchmengen.
- 6 Teig in eine mit Backpapier ausgelegte Springform gießen und im Ofen (Mitte) ca. 40 – 45 Min. goldbraun backen. Nach 15 Min. nachsehen, ob der Kuchen schon goldbraun ist. Falls ja, die Form mit Alufolie abdecken. Zum Ende der Backzeit ein Holzstäbchen mittig in den Kuchen stechen – wenn kein Teig am Stäbchen hängen bleibt, ist der Kuchen fertig.
- 7 Kuchen abkühlen lassen und mit Puderzucker bestreuen.

Ergibt:
eine Springform
(26 cm Ø)
Zubereitung:
ca. 30 Min.
Backzeit :
ca. 45 Min.

NOCH BESSER: SELBST GEMACHTER LIMONCELLO BESTEHT NUR AUS 3 ZUTATEN, SOLLTE 3 WOCHEN ZIEHEN UND HÄLT SICH MINDESTENS 1 JAHR. EIN REZEPT DAFÜR FINDEN SIE Z. B. IN UNSEREM BUCHTIPP.

NEUE WOHNUNGEN IN SICHT

10 neue Häuser mit 97 attraktiven Wohneinheiten von spar+bau werden im Oktober 2022 in Kronsrode, im idyllischen Südosten Hannovers, fertiggestellt. Hier trifft moderne Architektur auf eine alltagsfreundliche Infrastruktur.

Schauen
Sie doch mal
rein:

spar-bau-neu.de/kronsrode

